



Niederschrift 42. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.09.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Ortsvorsteherin

Frau Kathleen Knier

Frau Angela Böttge

Herr Marcus Krause

Frau Dr. Saskia Ludwig

Herr Maik Marienhagen

Frau Monika Marx

Herr Heinz Vietze

Nicht anwesend sind:

Herr Peer Wendt

entschuldigt

Schriftführer:

Herr Maik Marienhagen, Ortsbeiratsmitglied

Gäste:

Herr Brinkkötter, Fachbereich Stadtplanung

Frau Waberski, Fachbereich Stadtplanung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.08.2022**

- 3 Bürgerfragen**
- 4 Aktuelles aus dem Science Park**
- 5 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 6 Aktuelles zu Bebauungsplänen: B-Plan 157, B-Plan 129 TB1, B-Plan 147**
- 7 Aktuelles zur Rahmenplanung Golm**
- 7.1 Rückblick auf die Rahmenplanung Golm 2040 und Ausblick auf die nächsten Meilensteine
- 8 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 8.1 Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)
Vorlage: 22/SVV/0714
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling
- 8.2 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0739
Fraktion CDU
- 9 Anträge des Ortsbeirates**
- 9.1 öffentliche Widmung Akazienweg
Vorlage: 22/SVV/0797
Ortsbeirat Golm; Kathleen Knier, Angela Böttge
- 10 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin Frau Knier begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 42. Sitzung.

Da sich die Schriftführerin des Büros der Stadtverordnetenversammlung, Frau Meyhöfer im Urlaub befindet, übernimmt für diese Sitzung Herr Marienhagen die Protokollführung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.08.2022

Frau Knier stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung: Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung. Sie wird **einstimmig** bestätigt.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der 41.Sitzung vom 25.08.2022: Es gibt keine Einwände zu dieser Niederschrift. Sie wird **einstimmig** bestätigt.

zu 3 Bürgerfragen

Ein Gast/Anwohner bittet um Unterstützung vom Ortsbeirat (OBR) für die Nachpflege der Streuobstwiese im **B- Plan Am Herzberg**.

Durch den OBR wird informiert, dass der Vertrag mit der Bayerischen-Städtebau 2017 (nach 15 Jahren) ausgelaufen ist für den Bereich **Am Herzberg - Streuobstwiese**.

Zurzeit pflegen ehrenamtliche des Landschaftspflegevereines mit anliegenden Eigentümern selbst den Bereich. Hier werden weitere Optionen der Nachpflege diskutiert.

Ein Gast hat eine Nachfrage zum **Bolzplatz**: „Wer ist Eigentümer“? Durch Anwesende wurde die Stadt Potsdam als Eigentümer benannt.

Zu dem Bereich **Sportareal/B-Plan 164** erfolgt die Frage zum neuen Standort FFW Golm/ Eiche mit aktuellem Stand. Hierzu liegt nach Kenntnis der Anwesenden kein veränderter Sachstand vor. Verweis auf nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Zum Themenkomplex **Wasserbecken**, Nachfrage, ob eine sportliche Nutzung möglich wäre? Bei Neubauvorhaben sollen Sportmöglichkeiten geprüft und geplant werden. Dies soll erneut in die weitere B-Plan Planung mit eingebracht werden.

zu 4 Aktuelles aus dem Science Park

Frau Lauterbach informiert: Tag der Offenen Tür im Science Park (SP) am 03.09.2022 mit positivem Feedback des Veranstalters, sehr zufrieden, über 3500 Gäste an diesem Tage.

Des Weiteren wurde über die Reinigung der Regenentwässerung Unterführung am Bahnhof Golm informiert. Frau Dr. Ludwig wies darauf hin, die Stadt Potsdam zu informieren, um regelmäßige Reinigungen der Regenentwässerung vorzunehmen. Nicht nur nach Starkregensituationen.

Frau Knier fragt nach, Möglichkeiten mehr Mülleimer im SP aufzustellen?

zu 5 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Knier informiert: Frau Klein, Bereich Verkehrsanlagen, ist verhindert und kommt zur nächsten Sitzung des OBR am 20.10.2022. Bitte Fragen zur Thematik mit dem Treffen Frau Klein vorbereiten. Es wurde erwogen einen Termin mit Frau Klein, im Vorfeld zu vereinbaren.

Frau Dr. Ludwig gibt zu bedenken, hinsichtlich Thematik, Zeitfaktor und Findungsphase, da selbst kein Fachmann in diesem Bereich. Frau Böttge spricht sich für einen Termin im Vorfeld aus, nur als Informationstermin.

Durch Anwesende geäußert: ProPotsdam hat für den Eichenring noch nicht geplant. Voraussichtlich in der 1. Oktoberwoche Bauantrag Eichenring durch ProPotsdam. Laut Information sollen vorrangig 1 Raum Whg. in Bauten mit 3 Geschossen entstehen.

Frau Marx weist darauf hin, Flüchtlinge sollten durch soziale Träger begleitet werden, Hilfestellung beim Dolmetschen, Verwaltungsangelegenheiten, Formulare ect. Dies hatte die Pro Potsdam in der Bürgerversammlung zugesagt.

Zum Thema **Finanzunterstützung**: Anmeldungen bis zum 31.10.2022 für die Planung 2023.

Zum Thema **Weihnachtsmarkt** 2022: Ist geplant und soll stattfinden.

zu 6 Aktuelles zu Bebauungsplänen: B-Plan 157, B-Plan 129 TB1, B-Plan 147

Hierzu sind Herr Brinkkötter und Frau Waberski aus dem Fachbereich Stadtplanung anwesend und informieren.

B-Plan 157-1: erste Planung erfolgt, der **B-Plan 157-2**: noch nicht in Planung.

B-Plan 100-1: wie geplant Bauten mit 4 Geschossen, durch Investor gern auch auf 5 Geschosse erweitern.

Die Hegemann- Gruppe beginnt mit Umsetzung Bauvorhaben in dem Bereich. Herr Brinkkötter informiert, dass im jetzigen Entwurf der Wissenschaftsbezug bleibt, aber sich die Höhe des Neubaus mit 4 oder 5 Geschossen zur Diskussion stellt.

Ein Entwurf mit beiden Versionen liegt vor.

Frau Dr. Ludwig fragt zum **B-Plan 157-1**, ob das Gelände westlich der Bahn alles gewerblich zu nutzen ist. Wäre eine private Schule als gewerblich einzustufen? Und könnte diese sich dort ansiedeln?

Durch Anwesende wird geäußert, dass die Änderung des B-Plans auch eine Nutzungsänderung beinhaltet.

Es liegt bereits ein Entwurf, 2. Version, für den **B-Plan 157-1** vor. Laut Aussage fünf Geschosse und Wissenschaftsbezug.

Herr Krause informiert, dass die Bahnunterführung 15 Jahre durch Fördermittel gebunden ist. Des Weiteren wird durch Herrn Krause auf die Baunutzungsverordnung § 8 verwiesen, dort ist definiert was gebaut werden darf. Der OBR kann einen Antrag an die Stadt Potsdam stellen, hinsichtlich einer privaten Schule. Potsdam muss sich dann positionieren.

Herr Krause äußert sich zu Flächen östlich der Bahn. Durch eventuelles Wegfallen von geplantem Parkhaus oder Parkflächen, wäre es eine Alternative für die private Schule.

Herr Brinkkötter informiert, aus mehreren B-Plänen einen großen B-Plan zu erstellen und diesen dann auch mit der Priorität 1 zu versehen.

Laut Aussage kann der OBR bei Neubauten mitbestimmen, hinsichtlich der Formen im südlichen Bereich.

Des Weiteren, wurde über die Uni-Weiterentwicklung gesprochen. In der Diskussion stehen Höhe und Dachaufbauten bei Neubauvorhaben.

Thematik **Entwässerung, Zauneidechsen** liegt ein neuer Entwurf vor. Laut Herrn Brinkkötter, relativ unverändert.

Zum Thema Zauneidechsen soll der Entwurf im OBR erörtert werden und dann eine Beschluss Vorlage auf den Weg gebracht werden.

Für Dezember´22 möchte der OBR einen Termin mit Vertretenden der Universität der BLU sowie Verantwortlichen der Stadt Potsdam vereinbaren und einladen.

Durch einen Gast wurde nachgefragt, wie informiert die Stadt Potsdam ihre Bürger bei Eingaben, Einwänden oder Stellungnahmen seitens der Stadt Potsdam? Grundtenor der Anwesenden, leider sehr schleppend und unzureichend.

Thematik **Entwässerung B-Plan 129**, laut Aussage wurden falsche Bemessungen und zu große Raster gewählt, daher die jetzigen Probleme.

Thematik **B-Plan 147 Nordanbindung Golms**

Nordanbindung in Planung, es sind mehrere Entwürfe. Zurzeit noch keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich Straßenbahn- Anbindung, Straßenführung.

Thematik **B-Plan 164** im Einzelnen FFW- Standorte, die Stadt hat noch keine neuen Standorte. Stadt ist noch in der Findungsphase. Für das geplante Vorhaben im B-Plan 164 FFW- Standort, bestehen mehr Argumente dagegen als für diesen Standort

zu 7 Aktuelles zur Rahmenplanung Golm

Frau Waberski informiert über den Rahmenplanprozess, anhand von Übersichtskarten. Es werden viele Termine mit dem OBR in Zukunft verabredet. Ein Planungsrahmen liegt vor, muss aber noch beschlossen werden.

zu 7.1 Rückblick auf die Rahmenplanung Golm 2040 und Ausblick auf die nächsten Meilensteine

Golmer Norden wird jetzt entwickelt mit ProPotsdam und Planungsbüro. Die Unterlagen gehen in die Fachbereiche und dann in die Ausschüsse um im Nachgang zu Entscheiden.

Frau Dr. Ludwig weist darauf hin, dass privater Grund in der Planung nicht zu ersehen ist. OBR informiert, dass eine Nachverdichtung in den Plänen keine Berücksichtigung fand.

Herr Krause bittet, um eine frühzeitige Einbeziehung des OBR in die Planung. Es wird erwähnt, dass es zu Verkehrsproblemen in Golm Nord und Golm Mitte kommen wird.

Herr Brinkkötter informiert, es besteht ein Plan für Ausgleichpflanzungen.

Zur nächsten OBR- Sitzung liegt ein Rahmenplan vor.

zu 8 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 8.1 Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)

Vorlage: 22/SVV/0714

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Die Ortsvorstehenden aller Ortsteile warten auf einen Termin mit dem Kämmerer. Sollte dieser nicht zu Stande kommen, wird die Fachverwaltung in den Ortsbeirat eingeladen.

Der **Tagesordnungspunkt** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 8.2 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0739

Fraktion CDU

Frau Knier informiert über den Inhalt des Antrages. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag abzulehnen:

Der Oberbürgermeister und der Geschäftsbereich 4 werden beauftragt, umgehend weitere Stellen und Areale für geothermische Energiegewinnung, besonders aber solche für die Ortsteile zu identifizieren, die sich in der Landeshauptstadt für die Errichtung von Windkraftanlagen eignen. Dies gilt insbesondere auch für den Ausbau der Photovoltaik und Solarenergiegewinnung, wofür sich u.a. vor allem die vielen Flachdächer der großen und mittleren Neubauten aus DDR-Zeit eignen.

Für alle drei genannten Arten der Energiegewinnung sind umgehend Vorbereitungen und technische Voraussetzungen zu schaffen, damit solcher Art gewonnene Energie in absehbarer Zeit ins Potsdamer Netz eingespeist werden kann. Ob bei öffentlichen oder privaten Bauvorhaben: Die Stadt soll darauf hinwirken und dafür werben, dass bei jedem Neubau und jeder Sanierung die Gewinnung von Energie durch diese drei Wege angestrebt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit 6 Nein-Stimmen **abgelehnt**,

bei 1 Stimmenthaltung.

zu 9 Anträge des Ortsbeirates

zu 9.1 öffentliche Widmung Akazienweg

Vorlage: 22/SVV/0797

Ortsbeirat Golm; Kathleen Knier, Angela Böttge

Frau Knier bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Sorge dafür zu tragen, dass die Erschließungssituation im Akazienweg zeitnah so verbessert wird, dass sowohl die öffentliche Ver- und Entsorgung der angrenzenden Grundstücke als auch die Verkehrssicherheit im Akazienweg und die anschließenden Straßen dauerhaft und angemessen gesichert wird.

Der Straßenabschnitt Akazienweg mit den Flurstücken 1668, 1637, 1653, 1654, 1655, 1656 soll als Straßenabschnitt öffentlich gewidmet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 10 Sonstiges

Schlösserstiftung am Neuen Palais – Sportstätten wurden und werden erneuert, laut Information nur Übergangslösung bis der **B-Plan 164** umgesetzt wird. Übergangsfrist wurde mit 8 - 10 Jahren beziffert.